

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

14/2023 74. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 12. April 2023

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 390 - 3 470	↘	↘ 3 430
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 420 - 3 500)		(3 460)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 350 - 2 550	↘	↘ 2 450
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 380 - 2 580)		(2 480)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 150 - 2 200	↘	↘ 2 175
Sprühware, lose		(2 190 - 2 220)		(2 205)
Tendenz: schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	780 - 900	⇒	⇒ 840
Sprühware, 25 kg Säcke		(780 - 900)		(840)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	580 - 620	⇒	↘ 600
Sprühware, lose		(600 - 620)		(610)
Tendenz: leicht schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 19. April 2023 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat März

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 9, 10, 11, 12, 13

(Vormonat in Klammern)

		2023		2022	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 522,00	3,52	5 057,00	5,06
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 522,50)	(3,52)	(4 711,25)	(4,71)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 610,00	2,61	4 006,00	4,01
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 540,00)	(2,54)	(3 701,25)	(3,70)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 296,50	2,30	3 907,00	3,91
Sprühware, lose		(2 335,00)	(2,34)	(3 606,25)	(3,61)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	882,00	0,88	1 498,00	1,50
Sprühware, 25 kg Säcke		(878,75)	(0,88)	(1 386,25)	(1,39)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	668,00	0,67	1 398,00	1,40
Sprühware, lose		(676,25)	(0,68)	(1 327,50)	(1,33)

In Deutschland war der saisonale Anstieg der Milchanlieferung um den Monatswechsel März/April unterbrochen. Die Molkereien erfassten laut Schnellberichterstattung der ZMB in der 13. Woche 0,1 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit war die Milchanlieferung um 3,0 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche. In Frankreich war die Milchanlieferung zuletzt um 3,1 % niedriger als vor einem Jahr.

Das Angebot an Magermilchkonzentrat und Industrierahm war über die Osterfeiertage niedriger als ursprünglich erwartet. Die Nachfrage hat zuletzt wieder zugenommen und die Preise befestigen sich derzeit wieder.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver stellt sich unmittelbar nach Ostern sehr ruhig dar, wozu auch die Osterferien beitragen. Die Verträge für das zweite Quartal sind weitestgehend gemacht und neue Anfragen für diesen Zeitraum gehen aktuell nur wenige ein. Die Verhandlungen beziehen sich schwerpunktmäßig auf das dritte Quartal, wobei von einer zunehmenden Verkaufsbereitschaft berichtet wird. Vom Weltmarkt kommen derzeit kaum Impulse. In den islamischen Ländern wirkt sich der aktuelle Ramadan weiterhin dämpfend auf das Kaufinteresse aus und auch Asien ist insgesamt zurückhaltend. In der aktuellen Situation übertrifft das Angebot die Nachfrage, wenngleich die Entwicklung des Milchaufkommens nach der Milchspitze unsicher ist. Nach wie vor ist die Verfügbarkeit je nach Anbieter aber uneinheitlich. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich weiterhin in einer weiter weiten Spanne und tendieren aktuell schwächer. Futtermittelware wird bei schwachen Preisen ruhig gehandelt.

Weiterhin ruhig stellt sich auch der Markt für Vollmilchpulver dar. Das Kaufinteresse ist zurückhaltend und die Preistendenz ist schwächer.

Von einem überwiegend ruhigen Markt wird auch bei Molkenpulver berichtet. Futtermittelware wird ruhig bei weitgehend unveränderten Preisen gehandelt. Bei Lebensmittelware sind die Preise weiter uneinheitlich, wobei sich die Nachfrage aus Asien teilweise etwas verbessert hat.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de